

Dr. Sebastian Dettmers, CEO bei StepStone:

„Die zukünftige Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik hat sich an zwei Dingen auszurichten. Erstens: Maßnahmen zur Reduzierung der demografischen Lücke. Zweitens: Maßnahmen zur Steigerung des Produktivitätswachstums.“

„Im 21. Jahrhundert wird ein Wettbewerb um Talente entbrennen, wie ihn die Welt noch nicht gesehen hat. Es wird in Zukunft nicht mehr ausreichen, Migration einfach nur zuzulassen. Um Migration muss geworben werden.“

„Der Arbeitsmarkt reagiert immer noch viel zu träge. Während andere Branchen von „Same Day Delivery“ und „Instant Gratification“ sprechen, ist der Arbeitsmarkt einer der am stärksten unterdigitalisiertesten und dysfunktionalsten Märkte. Wir glauben, dass es angesichts der schon heute vorhandenen Vollbeschäftigung in vielen Branchen Arbeitnehmern deutlich leichter gemacht werden sollte, den Arbeitgeber zu wechseln. Ebenso sollte Unternehmen eine größere Flexibilität eingeräumt werden, den Strukturwandel zu beherrschen und flexiblere Beschäftigungs- und Arbeitszeitmodelle anzuwenden.“